

Tagung

# Architektur im Gebrauch

## Gebaute Umwelt als Lebenswelt

Mittwoch, 25. November bis Freitag, 27. November 2015  
Schader-Forum, Darmstadt

Das 2. Forum des Netzwerks Architekturwissenschaft nimmt den Gebrauch von Architektur in den Blick. Es widmet sich der gebauten Umwelt als Lebenswelt. Städtebau, Architektur und Landschaftsarchitektur sind allgegenwärtiger Teil eines unhinterfragten, selbstverständlichen In-der-Welt-Seins. Signifikant prägt das Gebaute die täglichen Praktiken, genauso wie umgekehrt Vorstellungen von jenen Praktiken Einfluss auf die Gestaltung der gebauten Umwelt nehmen.

Diese Thematik wird auf dem Forum aus geistes-, sozial- und ingenieurwissenschaftlicher Perspektive diskutiert. Vorgestellt werden ebenso theoretische Auseinandersetzungen wie Ergebnisse empirischer Forschung.

Die gebaute Umwelt wird dabei in zwei grundlegenden Perspektiven beleuchtet. Zum einen geht es um die lebensweltliche Verankerung des Gebauten: Jeder (ge)braucht Architektur. In dieser Perspektive ist Architektur das Gebaute im weitesten Sinn, „architecture with a lower-case a“ (Dell Upton). Dabei interessieren die vielfältigen Weisen, wie das Gebaute in der Lebenswelt jedes einzelnen Menschen in Erscheinung tritt.

Zum anderen werden Vorstellungen von Gebrauch im Entwurf und in der Herstellung des Gebauten untersucht. In dieser Perspektive ist das Gebaute „Architecture with a capital A“.

Es geht um die gezielte Planung und Gestaltung gebauter Umgebungen und damit auch um das Spannungsverhältnis zwischen der ersten und zweiten Betrachtungsperspektive. Das Forum wird eröffnet durch den öffentlichen Abendvortrag „Livable Cities for the 21st Century“ von Jan Gehl, Kopenhagen.

Auf dem Forum werden rund dreißig Beiträgerinnen und Beiträger zu diesen und verwandten Fragestellungen in zwei parallelen Sektionen vortragen und diskutieren. Zusätzlich finden sechs thematische Dialog-Cafés statt, bei denen der Austausch zwischen Architekturwissenschaft und Praxis im Mittelpunkt steht.

Das Forum Architekturwissenschaft ist eine Veranstaltung des Netzwerks Architekturwissenschaft e.V. ([www.architekturwissenschaft.net](http://www.architekturwissenschaft.net)). In regelmäßigem Turnus greift es relevante Themen der Architekturwissenschaft auf. Dabei möchte es die Reflexion über Architektur über Disziplingrenzen hinweg anstoßen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit unterschiedlichen Forschungspraktiken und -methoden zusammenbringen.

Das 2. Forum Architekturwissenschaft ist eine gemeinsame Veranstaltung des Netzwerks Architekturwissenschaft und der Schader-Stiftung in Kooperation mit der Technischen Universität Darmstadt und der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik.

### Programm – Mittwoch, 25. November 2015

- 18:00 Uhr **Begrüßung im Schader-Forum**  
*Alexander Gemeinhardt*, Schader-Stiftung, Vorstandsvorsitzender  
*Sabine Ammon*, Netzwerk Architekturwissenschaft e.V.
- 18:30 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag (in englischer Sprache)**  
**„Livable Cities for the 21st Century“**  
*Jan Gehl*, Gehl Architects, Kopenhagen  
Einführung: *Constanze A. Petrow*, Technische Universität Darmstadt
- 20:00 Uhr Get together bei Brezeln und Wein



## Programm – Donnerstag, 26. November 2015

### 09:00 - 10:30 Uhr Sektion 1

#### Funktion und Gebrauch

09:00 Uhr

Bauen für die Forschung der Zukunft: Zur Gestaltung von Forschungseinrichtungen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie, 1950 bis 1980, *Dennis Gschaidler (Duisburg-Essen)*

09:30 Uhr

Funktion und Gebrauch,  
*Christoph Baumberger (Zürich)*

10:00 Uhr

Ornamente des Gebrauchs. Aneignungsformen von Architektur und ihre Aufzeichnung, *Kirsten Wagner (Bielefeld)*

10:30 - 11:00 Uhr Pause

### 11:00 - 12:30 Uhr Sektion 3

#### Aneignungen des Gebauten

11:00 Uhr

Raumaneignung ist Gebrauch von Architektur! Aber was ist Raumaneignung überhaupt?, *Katja Friedrich (Dresden)*

11:30 Uhr

Hat das Gebaute eine Moral?,  
*Sabine Ammon (Berlin/Darmstadt)*

12:00 Uhr

Alltag im Problemviertel: Umweltabhängige Nutzung des öffentlichen Raums in einer Großsiedlung,  
*Sebastian Kurtenbach (Köln)*

12:30 - 13:15 Uhr Mittagessen

13:15 - 14:00 Uhr Führung durch die Ausstellung „Transit: Orte“ in der Galerie der Schader-Stiftung

### 14:00 - 15:00 Uhr Sektion 5

#### Vorstellungen von Gebrauch

14:00 Uhr

Den Menschen in den Mittelpunkt stellen – aber welchen? Mensch und Architektur bei Le Corbusier und Friedensreich Hundertwasser, *Martin Düchs (Bamberg/München)*

14:30 Uhr

Im Antlitz des modernen Verbrauchs. Die Geschäftshausarchitektur von Erich Mendelsohn, *Michele Stavagna (Berlin)*

15:00 - 15:30 Uhr Pause

### 09:00 - 10:30 Uhr Sektion 2

#### Gesellschaft, Stadt und Alter

09:00 Uhr

Senioren, ihre Vorstellungswelten und die Stadt. Aufklärung über die Raumproduktion im Alter, *Andrea Benze (Berlin), Anuschka Kutz (London)*

09:30 Uhr

Architektonische Modi der kollektiven Existenz,  
*Heike Delitz (Wuppertal)*

10:00 Uhr

Urbane Platzräume im Klimawandel – Anforderungen an eine klimasensible und altersangepasste Freiraumgestaltung,  
*Yasaman Ahmadi (Stuttgart)*

### 11:00 - 12:30 Uhr Sektion 4

#### Beiläufiger Gebrauch

11:00 Uhr

‘Rezeption in der Zerstreung’ – Architekturwahrnehmung durch ‘Gebrauch’, ‘Gewohnheit’ und in einem beiläufigen ‘Bemerken’, *Martin Doll (Düsseldorf)*

11:30 Uhr

Räumen – in der Universität Wien, *Klara Löffler (Wien)*

12:00 Uhr

Das Fenster – Raummodulation durch Gebrauch,  
*Rick Scheppat (Düsseldorf/Gießen)*

### 14:00 - 15:00 Uhr Sektion 6

#### Herstellung und Verletzung von Raumgrenzen

14:00 Uhr

Verletzung der ‚dritten Haut‘ – Architektur und Kriminalität am Beispiel des Wohnungseinbruchs, *Arne Dreißigacker, Gina Rosa Wollinger (Hannover)*

14:30 Uhr

Denkraum – Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt,  
*Nicole Conrad (Überlingen), Frank Wieber (Konstanz)*



## 15:30 - 17:00 Uhr Dialog-Cafés Architekturwissenschaft

Um 16:15 Uhr gibt es die Möglichkeit zu wechseln.

- 1 – **Wohnen**, Birgit Kasper, Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- 2 – **Öffentlicher Stadtraum**, Cornelia Zuschke, Stadträtin und Leiterin Dezernat III der Stadt Darmstadt
- 3 – **Schulbau**, Matthias Wilkes, Landrat a.D.
- 4 – **Beteiligung**, Aneignung von Architektur, Alexander Grünenwald, BauWohn Beratung Karlsruhe
- 5 – **Umnutzung des Gebauten**, Jan Schulz, bb22 Architekten und Stadtplaner
- 6 – **Historische Bauwerke und ihre heutige Nutzung**, Hans Fürst, Stadtverordnetenfraktion, Bündnis 90/Die Grünen

17:00 - 17:30 Uhr Pause

### 17:30 - 19:00 Uhr Sektion 7 Wohnen und Bauen

17:30 Uhr

Moderner Pavillon oder Wohnhaus im Gebrauch? – Zwei divergente Erzählungen vom westdeutschen Bungalow, Carola Ebert (Berlin)

18:00 Uhr

Das eigene Haus: Eine Ethnographie von Bau- und Wohnformen, Katherin Wagenknecht, Benjamin Widholm (Münster)

18:30 Uhr

Die Leidenschaft für den Gebrauch und die Wahrnehmung der Welt, Achim Hahn (Dresden)

### 17:30 - 19:00 Uhr Sektion 8 Alltagswahrnehmung von Architektur

17:30 Uhr

Alltägliche Architektur? Gebaute Umwelt in der alltäglichen Wahrnehmung, Stephanie Kernich (Zürich)

18:00 Uhr

Von Gebrauch zu Gebrauch. Zur Konstitution und Organisation von Architektur Erfahrung im Alltag, Christine Neubert (Dresden)

18:30 Uhr

Der Leib als Umschlagstelle zwischen dem ästhetischen und dem technischen ‚Gebrauch‘ der Architektur, Irene Breuer (Wuppertal)

19:00 Uhr Ende des ersten Tagungstages

## Programm – Freitag, 27. November 2015

### 09:30 - 11:00 Uhr Sektion 9 Freiräume und ihre Herstellung

09:30 Uhr

Von der Entwurfsbehauptung zum gebauten Freiraum als Alltagsort. Konzept einer empirischen Wirkungsforschung in der Landschaftsarchitektur, Constanze A. Petrow (Darmstadt)

10:00 Uhr

Zur ‚Doppelaspektivität‘ von Herstellung und Gebrauch, Karsten Berr (Cottbus-Senftenberg)

10:30 Uhr

Zweckloses Tun gestalten, Thomas Dworschak (Köln)

### 09:30 - 11:00 Uhr Sektion 10 Öffentliche Bauten

09:30 Uhr

Bewegte Stadt - Sport als Perspektive und Gegenstand von Architektur, Andreas Klages (Köln)

10:00 Uhr

Initiationserfahrung Schule. Architektur zwischen Gebrauch und Ritual, Kerstin Renz (Stuttgart)

10:30 Uhr

Aufführung (in) der Architektur: Kinobauten im Gebrauch, Ralf Liptau (Berlin) und Moritz Schumm (Berlin)

11:00 - 11:30 Uhr Pause

11:30 - 13:00 Uhr **Abschlussdiskussion**  
mit Martin Dücks, Christian Holl, Silke Steets, Kirsten Wagner  
Moderation: Christoph Baumberger, Christine Neubert

13:00 - 14:00 Uhr Imbiss und Verabschiedung

# Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **17. November 2015**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de)

**Am 2. Forum Architekturwissenschaft „Architektur im Gebrauch. Gebaute Umwelt als Lebenswelt“ nehme ich gerne teil:**

- Mittwoch, 25. November 2015, öffentlicher Abendvortrag mit Jan Gehl
- Donnerstag, 26. und Freitag, 27. November 2015, Tagung

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ich bin leider verhindert.**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. *Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. November 2015 unter der Angabe Ihrer Anschrift* per E-Mail an: [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de).

**Anreise mit dem ÖPNV**

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

**Anreise mit dem PKW**

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/>

**Hotel**

In Darmstadt stehen Ihnen für Übernachtungen Angebote in verschiedenen Preiskategorien zur Verfügung. Unter <http://www.darmstadt-marketing.de/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen.

**Veranstaltungsort**

Schader-Forum  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt

**Programmverantwortung**

Netzwerk Architekturwissenschaft e.V.  
*Sabine Ammon*  
*Christoph Baumberger*  
*Christine Neubert*  
*Constanze A. Petrow*

Schader-Stiftung  
*Peter Lonitz*

**Schader-Stiftung**

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt,  
Telefon: 0 61 51/17 59 -0  
[kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de)  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)